

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Haupt-Eintrittsrouten nach Italien.

Von München über den Brenner nach Verona.

Die schnellste, direkteste Verbindung zwischen Deutschland und Italien, reich an Naturschönheiten.

Eisenbahn: Von München über *Rosenheim, Kufstein* (Gepäckrevision!), *Innsbruck* nach (457 Kil.) **Verona** geht nur *Ein* durchgehender *Schnellzug*, der München Vormittags 9 Uhr 10 Min. verlässt und Verona in 13²/₃ St. erreicht (I. 51,76, II. 38,65 M.); der durchgehende *Postzug* (gegen Abend von München ab, III. 17,95 M.) braucht 17²/₃ St. Wer nicht grosse Eile hat, unterbricht seine Reise wohl in **Innsbruck** (**Tiroler Hof* [I. Ranges]; — *Europe* [I. Ranges]; — *Oesterreich. Hof* [II. Ranges]; — **Goldener Adler* [II. Ranges] oder in *Bozen*.

Die **Brennerbahn**, die zweitälteste der drei grossen Eisenbahnen

über die Alpen, überschreitet dieselben in einer Höhe von 1362 m., ihr Steigungsmaximum beträgt 1:40; die Bahn durchbricht 27 Tunnels, darunter zwei grosse Kehrtunnels und geht frei über die Höhe des Bergpasses. Während der *Niederfahrt* links sitzen! — Bei Stat. *Franzensfeste* mündet l. die *Pusterthalbahn* ein. — **Bozen** (I. Ranges **Kaiserkrone*; **Victoria* am Bahnhof; II. Ranges; **Krütner*; *Greif*) liegt schon in völlig italienisch anmuthender Ebene. (Von Bozen interessante Tour über *Meran* durchs *Vintschgau* über das *Stilfser Joch* nach *Bormio* und weiter durchs *Veltlin* an die *Italienischen Seen*.) — Bei Stat. *Mori* (S. 116) führen Stellwagen nach *Riva* am *Gardasee* (S. 124). — In Stat. *Ala* Gepäckrevision.

Von Wien über den Semmering nach Triest und Venedig.

Eisenbahn: Der **Wien** früh 7 Uhr verlassende *Eilzug* erreicht (596 Kil.) **Triest** (im Sommer nur I. 33,76, II. 25,12 Fl. ö. W.) in 14²/₃ St., **Venedig** in 22¹/₃ St.; der Nachmittag abgehende *Postzug* (I. 28,28, II. 21,20, III. 14,13 Fl.) braucht 18¹/₃ St. nach **Triest**, 24¹/₃ St. nach **Venedig**.

Der interessanteste Theil dieser Tour (l. sitzen) ist die Ueberschreitung des **Semmering** in einer Höhe von 881 m., die eigentliche **Semmeringbahn**, welche auf einer Länge von 40 Kil. 16 Viadukte und 15 Tunnels zählt, darunter den grossen **Semmeringtunnel** (1431 m. lang, 5 Min. Fahrt) hinter Stat. **Semmering**. — Bei Stat. *Bruck* geht r. die *Kronprinz-Rudolf-Bahn* nach *Villach* zur Verbindung mit der *Pusterthalbahn*

ab. — Weiter über (228 Kil.) **Graz** (**Bahnrestauration*; **Hôtel Elefant*, I. Ranges; *Goldnes Ross*, II. Ranges) nach (293 Kil.) **Marburg**, wo r. eine Linie nach *Klagenfurt* und *Villach* abzweigt. — Hinter (448 Kil.) Stat. *Laibach* beginnt die interessante **Karstbahn** mit dem imposanten *Franzensdorfer Viadukt* (570 m. lang). — Bei Stat. *Adelsberg* die berühmte **Adelsberger Grotte*. — Weiter durch den öden **Karst**. — Hinter *Nabresina* (Abzweigung r. nach **Venedig**) prächtiger **Blick* auf **Triest** und das Meer (596 Kil.).

Triest (*Hôtel de la Ville*, theuer; **Hôtel Delorme*, bei der Börse; *Europa* mit Restaurant, *Café degli Specchi*), bedeutender Handelsplatz mit 80,000 Einw. Hauptseehafen Oesterreichs